



Gemeindeamt

WATTENBERG

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-4

E-Mail: bgm.@wattenberg.tirol.gv.at

Protokoll Nr. 39 der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2019

Beginn 20:03 Uhr

Anwesend: BGM Franz Schmadl,
GV Rudolf Schmadl, GVin Daniela Fröhlich, GR Wilbur Videgard, GRin Jasmin Ranacher, GR Siegfried Steinlechner, GRin Irmgard Schafferer, GR Franz Steinlechner, GRin Sylvia Farbmacher, GR Hugo Heumader, GR Franz Steinlechner, Ersatzmitglied Bachler Christine

Entschuldigt: - Verspätung Vzbgm Josef Steinlechner 20:15 Uhr
Schriftführerin: Andrea Prem

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl

Bgm. Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung

2 Verlesung der Tagesordnung

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 13 u. 14 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 14 - Beschlussfassung
4. Unterfertigung der Niederschrift Nr. 38
5. Grundübernahme gem. § 15 LieG TeilG – 246/1 u. 907 - Beschlussfassung
6. Petition – LKW – Transit - Beschlussfassung
7. Kinderkrippenverordnung – Anpassung - Beschlussfassung
8. Wildstättlift – Bericht - Kenntnisnahme
9. Subventionsansuchen - Sanierung Almgebäude – Galtalm – Beschlussfassung
10. Subventionsansuchen Beschlussfassung
11. Bauholzansuchen – Beschlussfassung
12. Brennholzansuchen - Beschlussfassung
13. Personalangelegenheit - Beschlussfassung
14. Wohnungsvergaben - Beschlussfassung
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Franz Schmadl erklärt, dass für Punkt 6 Petition-LKW- Transit- Beschlussfassung kein Gemeinderatsbeschluss notwendig sei.

Einstimmiger Beschluss

3 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 13 u. 14 und Vorziehung von Tagesordnungspunkt 15 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl stellt den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 13 u.14 und auf Vorziehung für Tagesordnungspunktes 15.

Einstimmiger Beschluss

4 Unterfertigung der Niederschrift Nr. 38

Bgm. Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen zur Niederschrift Nr. 38.

GV Rudolf Schmadl berichtet, dass sie eine kleine Änderung wünschen, dann würden sie das Protokoll unterschreiben. Er finde das Protokoll grundsätzlich gut.

GVin Daniela Fröhlich sagt, dass sie sich eventuell etwas falsch ausgedrückt habe, aber im vorletzten Satz des Protokolls habe sie nicht die „Bürgerliste“ angesprochen, sondern direkt Bürgermeister Franz Schmadl und Vzbgm Josef Steinlechner.

Deshalb würde die Ergänzung wie folgt lauten:

GVin Daniela Fröhlich sagt, dass wenn sie etwas machen würde, was Bürgermeister und Vzbgm gefalle, dann mache sie etwas falsch, mehr sage sie dazu nicht.

5 Grundübernahme gem. § 15 LieG TeilG – 246/1 u. 907 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass die Grundübernahme aus Grundparzelle 246/1 und 907 nun endlich beschlussreif sei. Es handelt sich dabei um eine Wegfläche, die vorher in Privatbesitz war und in das öffentliche Gut übertragen werden soll. Ein Trennstück betrifft eine Fläche aus der L339.

Diese wird in Gemeindebesitz übernommen. Ein weiteres Trennstück aus Gp. 246/1 wird als öffentliche Zufahrts – und Parkfläche in das öffentliche Gut übernommen.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt eine Grundübernahme gemäß § 15 des LieG TeilG im Ausmaß von 1195 m² aus den Trennstücken 1 Gp. 239/2, 2 Gp. 239/2, 3 Gp. 246/7, 4 Gp. 246/1, 5 Gp. 242, 6 Gp 246/1, und im Ausmaß von 181 m² aus dem Trennstück 7 Gp. 246/1 unentgeltlich in das öffentliche Gut. Aus Gp. 907 übernimmt die Gemeinde Wattenberg das Trennstück 8 im Ausmaß von 51 m² in das Gemeindeeigentum zu einem von der Geoinformation geschätzten Preis/m².

Gem. der Vermessungsurkunde Dipl. Ing. Bernhard Thurner KG GZ.: 124/18

Einstimmiger Beschluss

6 Petition – LKW – Transit – Beschlussfassung

LKW -Transitverkehr auf die Autobahn

Bgm. Franz Schmadl bringt dem Gemeinderat und den Zuhörer/innen die von Nationalrat Hermann Gahr eingeleitete Petition, welche bereits per E-Mail an alle Mitglieder des Gemeinderates ergangen ist, zur Kenntnis. Die Petition wird durchgereicht mit der Bitte um Unterzeichnung.

Die Petition wird vom gesamten Gemeinderat unterfertigt und somit auch unterstützt.

7 Kinderkrippenverordnung – Anpassung – Beschlussfassung

Bürgermeister Franz Schmadl berichtet, dass es vermehrt Anfragen von Eltern der Kinderkrippenkinder, für Betreuungstage außerhalb der vereinbarten Betreuungszeiten gäbe. Deshalb kam es zur Überlegung einen sogenannten „flexiblen Tag“ einzuführen. In den Kinderkrippenkostenverordnungen anderer Gemeinden gäbe es diesen auch. Der „flexible Tag“ sei aber bei den Kosten höher anzusetzen, als der errechnete Tagessatz.

Der Vorschlag sei:

- Vormittag € 7
- Nachmittag € 6
- Ganzer Tag € 12

Nur für angemeldete Kinder und nur in Absprache mit der Kinderkrippenleiterin.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt eine Änderung, bzw. Ergänzung der Kindergärten – und Kinderkrippengebührenordnung vom 11.06.2018 Zahl 240 – 6/2018 unter § 2 neue Unterteilung b) „flexibler Besuchstag“

Ergänzungstext:

In der Kinderkrippe wird es den Eltern ermöglicht, ihr Kind, außerhalb der fix angemeldeten Tage, kurzfristig zu einem sogenannten „flexiblen Tag“ anzumelden.

Dies ist nur in Absprache mit der Kinderkrippenleiterin möglich.

Der Tarif für einen zusätzlichen Besuchstag:

Vormittag von 7:00 bis 14:00 Uhr pro Tag € 7,00 und Nachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr pro Tag € 6,00 und der ganze Tag beträgt 12€

6 Ja Stimmen und 5 Nein Stimmen

Die Liste „Unser Wattenberg“ enthält sich, da sie mit dem ganzen Kinderkrippenmodell nicht einverstanden seien und von Anfang an sich enthalten hätten.

8 Wildstättlift – Bericht – Kenntnisnahme

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass sich der Geschäftsführer auf Kuraufenthalt befinde und deshalb er selbst einen kurzen Bericht zu den neuesten Entwicklungen bezgl. des Liftbetriebes abgibt.

Mit Geissler Johann habe nun auch der letzte Grundbesitzer einen Vertrag für 10 Jahre unterschrieben. Diese Verträge betreffen einmal den Liftbetrieb und einmal eine Parkmöglichkeit vor dem Stall des Oberfelderhofes.

Mit dieser nun letzten, und für den Liftbetrieb wichtigsten Vertragsunterzeichnung, wurde der Weg freigemacht für die Anschaffung einer Pistenraupe. Für diese wurde bereits eine bindende Kaufzusage gemacht. Es handelt sich dabei um ein Gerät der Marke Kässbohrer.

Alter 12 Jahre mit rd. 4000 Betriebsstunden. Der Preis beträgt € 60 000 brutto incl. Transport und incl. einer Schneeschleuder, die vor allem für Liftbetriebe ohne Beschneigungsanlagen vorteilhaft sei.

Für dieses Gerät, für die Errichtung eines Unterstandes und für die Reparatur der elektrischen Anlage werde die Gemeinde einen Kostenplan erstellen und ein Ansuchen bei der Abteilung Tourismus einbringen. Damit es möglich ist eine 50 % Förderung in Anspruch zu nehmen.

Es werden den Sommer über diverse Vorkehrungen zu treffen sein, die den Winterbetrieb vorbereiten.

Bürgermeister Franz Schmadl bedankt sich bei dieser Gelegenheit im Besonderen bei Geschäftsführer Klaus Gstir für seinen außerordentlichen Einsatz.

Ein Dank gilt auch den betroffenen Grundbesitzern, Vergeiner Manuel, Ludwig Ranacher, Johann Knab und Johann Geissler.

Die Verträge wurden sehr oft überarbeitet und der Geschäftsführer Klaus Gstir bemühte sich sehr allen betroffenen Grundeigentümern ein faires und ein mit anderen Schigebieten vergleichbares Angebot zu legen. Dies sei dem Geschäftsführer sehr gut gelungen. Die betroffenen Grundbesitzer wurden in ihren Anliegen ernst genommen und adäquat entschädigt.

GV Rudolf Schmadl bestätigt, dass alle Grundeigentümer zugestimmt haben. Aus seiner Sicht sei das Ergebnis in Ordnung, der Weg wie man dorthin gelangt sei, sei für ihn fraglich.

GR Siegfried Steinlechner möchte sich bei Rudolf Schmadl bedanken, dass er sich als Vertrauensperson bzw als Vermittler zwischen Geissler Johann und der Gemeinde zur Verfügung gestellt habe.

9 Subventionsansuchen - Sanierung Almgebäude – Galtalm – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass ein Subventionsansuchen vom Verein Weideinteressenschaft Galtalm Wattental vorliegt. Er bringt dieses dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dabei geht es um die Sanierung des bestehen Almstalles und der Hütte. Das wichtigste ist die Erneuerung des Daches und die Errichtung eines mit Schotter befestigten Vorplatzes. Der Verein Weideinteressenschaft Galtalm Wattental hat bei der Abteilung Agrarwirtschaft um, eine Investitionsförderung angesucht.

Dabei ist die Mindestinvestitionssumme € 12 000 brutto.

Die daraus resultierende Nettosumme (€ 10 000) wird mit 40% gefördert.

Wenn die Gemeinde das Almgebäude saniert ist dies mit wesentlich höheren Kosten verbunden, da die Gemeinde für diese gezielten Agrarförderungen nicht förderungswürdig ist. Zudem kann der Verein mehr Eigenleistungen einbringen als die Gemeinde.

Christine Bachler übernimmt als Ersatzmitglied bei der Abstimmung teil, da sich Bürgermeister Franz Schmadl, als Obmann des Vereines, für befangen erklärt.

Vzbgm Josef Steinlechner verliest den Beschlusstext.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt für die Dachsanierung des Almhäuses der Galtalm Wattental eine Subvention von € 7500 zu gewähren.

Einstimmiger Beschluss

GV Rudolf Schmadl finde es richtig, dass ein Gebäude im Gemeindebesitz nicht verfallen gelassen werde, aber er verstehe nicht, warum dies im Voranschlag nicht berücksichtigt worden sei.

Bürgermeister Franz Schmadl erklärt, dass es berücksichtigt wurde, allerdings nicht in diesem Ausmaß.

10 Subventionsansuchen Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der Volksschule Wattenberg zur Kenntnis.

Sie hatten letzte Woche Bauernhoftage in Brixlegg. Neben dem Ansuchen für eine Schulveranstaltung sollten auch die Musikinstrumente etwas erneuert werden, dafür werden in etwa € 500 benötigt. Dies bringt der Bgm. dem Gemeinderat zur Kenntnis

Beschlusstext: der Gemeinderat beschließt eine Unterstützung der Schulveranstaltung „Bauerhofwoche“ von € 35 pro Kind. Für Geschwisterkinder € 55 pro Kind und für den Ankauf von Musikinstrumenten in Höhe von 500€.

10- Ja Stimmen

GRin Irmgard Schafferer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

11 Bauholzansuchen – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl bringt dem Gemeinderat das Bauholzansuchen von Wopfner Alfred zur Kenntnis.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt lt. Beschluss vom 16.12.1993 die Genehmigung für 15 fm Bauholz kostenlos unter Bezugnahme des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgenden Antragsteller:

Wopfner Alfred

Einstimmiger Beschluss

12 Brennholzansuchen – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl bringt dem Gemeinderat das Brennholzansuchen von Oberladstätter Franz zur Kenntnis.

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt die Zuteilung für bis zu 12 fm Brennholz pro Haushalt lt. Beschluss vom 02.10.2012 unter Bezug des Ergänzungsbeschlusses vom 03.08.2015 für folgende Antragsteller:

Oberladstätter Franz

Einstimmiger Beschluss

13 Personalangelegenheit – Beschlussfassung

Besprechung des GR Rates unter Ausschluss der Öffentlichkeit

13.1 Kindergartenassistentin - Anstellung

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt Melanie Pobitzer aus Wattens als Kindergartenassistentin ab 01.09.2019 gemäß Ausschreibung zu beschäftigen.

Einstimmiger Beschluss

13.2 Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Der Gemeinderat beschließt einen Nachtrag zum Dienstvertrag betreffend die Finanzverwaltung mit Wirksamkeit 01.06.2019 wie folgt abzuändern:

9. Dienstverhältnis - unbefristet auf unbestimmte Zeit ab 01.06.2019

Einstimmiger Beschluss

14 Wohnungsvergaben – Beschlussfassung

Besprechung des GR Rates unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt folgende Wohnungen an folgende Wohnungswerber/innen zu vergeben.

Haus B Top 6 an Manuel Lechner und Anna Mair aus Wattens

Haus B Top 3 an Christian und Sabine Folie aus Schwaz

Einstimmiger Beschluss

15 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Franz Schmadl bedankt sich beim Obmann der BTG Wattenberg GR Hugo Heumader für gute Organisation des Maifestes. Es konnte von allen Besucherinnen und Besuchern bei diesem herrlichen Wetter genossen werden. Es habe sich auch gezeigt, dass der neu errichtete Platz für Feste dieser Art wunderbar geeignet sei. Er bedankt sich auch bei der Abteilung ländlicher Raum und bei den zuständigen Firmen, dass es gelungen sei, pünktlich zum ersten Mai, den Platz fertig zu stellen.

Bgm Franz Schmadl berichtet, dass der Gemeindebericht heuer wieder ausgesendet worden sei. Diesmal für einen Zeitraum von 2 Jahren 2017 und 2018. Zukünftig werde der Gemeindebericht wieder jährlich erscheinen. Bgm. Franz Schmadl verteilt auch die etwas überarbeiteten und in neuer Auflage gedruckten Kapellenbroschüren. Er bedankt sich bei GRin Irmgard Schafferer für die hervorragende Arbeit.

GRin Irmgard Schafferer freut sich, dass die Nachfrage so groß gewesen sei.

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass der Ausbau der „Rieser Kurve“ bereits begonnen habe. Die Fa. Fröschl habe den Auftrag dafür erhalten. Für PKW gäbe es eine Ampel geregelte Umleitung über die Vögelsbergstraße. Darauf beharrte man von Seiten der Gemeinde Wattenberg. Aus Kostengründen wollte man einfach zeitweise sperren ohne Umleitungsmöglichkeit. Dies wäre keine gute Lösung gewesen. Es würde dann nämlich ein unregelmäßiger PKW Verkehr über den Vögelsberg stattfinden, was ein Sicherheitsrisiko für alle Beteiligten wäre. Das Regiotax werde nicht über den Vögelsberg fahren, sondern über die einspurig ampelgeregelte Baustellendurchfahrt. Es kann der Fahrplan im bestehenden Ausmaß mit allen Linien gefahren werden. Die Baustellenampel werde verkehrsorientiert umschalten, was heiße je nach Verkehrsaufkommen könne sie früher oder später umschalten.

Für LKW Verkehr gibt es Sperrzeiten Mo, Di und Do von 8.30-12.00 Uhr und von 13.00-15:45 Uhr, sowie Mi und Fr von 8:30- 12:00 Uhr. In Ausnahmefällen z.B. Bundesheerübungen seien gewisse Zeiten auch während der Sperrzeiten für LKW möglich. Für den Ernstfall ist die Durchfahrt der Einsatzfahrzeuge jederzeit möglich. Die Baustellenleitung werde bei einem Alarm von der Leitstelle direkt angerufen damit die Baustelle unverzüglich geräumt werden kann. Somit kann die Vorlaufzeit zu verkürzt werden.

GR Siegfried Steinlechner fragt, ob auch der Milchtankwagen die Baustelle passieren dürfe. BGM Franz Schmadl sagt, dass dies kein Problem sei.

Um beim Verkehr zu bleiben, erwähnt BGM Franz Schmadl, dass im Bereich Schule geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen geplant seien. Es werden zwei elektronische Geschwindigkeitsmessanlagen installiert, die den Verkehrsteilnehmer mit elektronischer Anzeige auf seine Geschwindigkeit mit einem negativen oder positiven Smiley zum Langsamer fahren verlassen.

Im Zuge der Parkplatzmarkierungen seien auch auf dem Platz der Schule aufgemalte Kindersymbole geplant. Hier werden die Gemeinde noch ein Angebot der Firma Swarco erhalten.

Bürgermeister Franz Schmadl berichtet, dass bei der letzten Heimbeiratssitzung bezüglich der Altenheime Wattens an welchen die Gemeinde Wattenberg beteiligt sei, die monatlichen Zahlungen für die beanspruchten Betten, neu geregelt wurde. Zukünftig kostet das Bett von einer anderen Gemeinde 519 Euro monatlich. Sollte die Gemeinde Wattenberg einmal in die Lage kommen selbst ein Bett an eine andere Gemeinde zu vermieten, so könne die Gemeinde Wattenberg 519 Euro pro Monat in Rechnung stellen.

Was die Einrichtung und das Cafe in der Einrichtung betreffe, so werde dies nicht in die Kostenaufteilung der beteiligten Gemeinden fallen.

Bei der Abrechnung des Sozialsprengels gäbe es auch heuer wieder einen Abgang an dem sich die Gemeinde Wattenberg anteilmäßig beteiligen müsse. Dies solle sich

laut Vertreter der Gemeinde Wattens zukünftig durch eine andere Personaleinteilung vermindern.

Bürgermeister Franz Schmadl bedankt sich bei den Helfern für die EU-Wahl am Sonntag 26.05.2019.

GV Rudolf Schmadl fragt, ob es stimme, dass Franz Rauchdobler seine Kündigung bezüglich der Schneeräumung zurückgezogen hätte und den Winterdienst 19/20 weiter übernehmen werde.

Dies bestätigt Bürgermeister Franz Schmadl.

Weiters kündigt GV Rudolf Schmadl eine Wirtschaftsausschusssitzung am 13.06.2019 an.

GVin Daniela Fröhlich fragt BGM Franz Schmadl, ob sie Plakate für ihre Tanzshow, bei welcher auch Kinder vom Wattenberg auftreten werden, aufhängen dürfe.

Dies wird von BGM Franz Schmadl erlaubt.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

f.d.R.d.A

Andrea Prem

Bürgermeister

Franz Schmadl